



# Pressemappe

## Neue Kinderbuchreihe im E. A. Seemann Verlag – E. A. SEEMANNs BILDERBANDE

### Inhalt

- (1) Hintergrundinformationen zur neuen Kinderbuchreihe (S. 2/3)
- (2) Kurz-Interview mit der Programmverantwortlichen, Caroline Keller (S. 4 – 6)

### **Presseinformationen**

- (3) Andrea Schaller (Text) / Viola Lippmann (Ill.): »Finde Fette Fehler« (S. 7)
- (4) Sieb Posthuma: »Der Draht von Alexander Calder« (S. 8)
- (5) Daan Remmerts de Vries: »Herr Kandinsky war ein Maler« (S. 9)
- (6) Josefine Cyranka & Christian Wenzel: »Driinnen, draußen und unterm Tisch« (S. 10)
- (7) Hendrik Hellige: »Mein großes Kunstkritzelbuch« (S. 11)
- (8) Beata Emödi (Text) / André Martini (Ill.): »Mittelalter-Mit-Mach-Buch« (S. 12)

### **Pressekontakt:**

Katrin Ritte; Kirchner Kommunikation; Gneisenaustraße 85; 10961 Berlin  
Tel.: 030-84 71 18 14; Fax: 030-84 71 18 11; E-Mail: [ritte@kirchner-pr.de](mailto:ritte@kirchner-pr.de)



## Hintergrundinformationen zur neuen Kinderbuchreihe

Im Herbst 2015 startet der E. A. Seemann Verlag mit E. A. SEEMANNs BILDERBANDE eine neue Kinderbuchreihe, mit der Kinder spielerisch die Welt der Kunst erobern können.

Das Programm umfasst sechs Programmplätze, die unterschiedliche Zugänge zur Kunst bieten: Das SUCHBUCH »Finde Fette Fehler. Kunstknobelbuch« lädt ein zum Schauen, Entdecken und Rätseln. Die illustrierten ERZÄHLBÜCHER »Der Draht von Alexander Calder« und »Herr Kandinsky war ein Maler« vermitteln kindgerecht den künstlerischen Schaffensprozess. Im Segment ACTIVITYBUCH und KRITZELBUCH werden Kinder zum künstlerischen Gestalten angeregt: Hier erscheinen im September die beiden Bücher »Draußen, drauß und unterm Tisch. Tolle Ideen zum Kunstmachen« sowie »Mein großes Kunstkritzelbuch«. Der Programmbereich ENTDECKERBUCH bietet Museumsführer der besonderen Art an; als erster Titel wird in Kooperation mit dem GRASSI Museum für Angewandte Kunst in Leipzig das »Mittelalter-Mit-Mach-Buch« präsentiert. Mit Memos und Quartetten lässt sich in der Sparte SPIELE die Kunst spielerisch entdecken.

»Uns ist es weniger wichtig, den Kinder zu erklären, wann und wo ein Werk entstanden ist, als vielmehr das kreative Moment zu vermitteln, das dahinter steht. Die Kinder sollen befähigt werden, eigene Ideen zu entwickeln, ihre visuelle Wahrnehmung zu schärfen und sich künstlerisch auszudrücken«, so die Programmleiterin Caroline Keller.

Die Gestaltung spielt für das Programmsegment eine herausragende Rolle. Der auf den Bereich Kinderbuch spezialisierte Berliner Grafiker Hendrik Hellige konnte für die Vorschau und die Entwicklung des Logos gewonnen werden. Zudem gestaltete er den Titel »Mein großes Kunstkritzelbuch«. Die Dresdner Illustratorin Viola Lippmann konzipierte die Figurenmotive der BILDERBANDE.

Auch im Web wird E. A. SEEMANNs BILDERBANDE präsent sein. Eine Online-Redakteurin betreut die Facebook-Seite und die Website für das Programmsegment. Sie berichtet einerseits aus den Verlagsräumen von der laufenden Produktion, sammelt darüber hinaus aber auch alles, was zum Thema »Kunst für Kinder« passt. So soll ein E. A. SEEMANNs BILDERBANDEN-Kosmos entstehen, der die Freude und die Begeisterung für Kunst widerspiegelt.

Die Idee, das »Kunst-für-Kinder«-Programm im Leipziger E. A. Seemann Verlag auszubauen, ist bereits vor über einem Jahr entstanden. Bis dahin waren bereits zwei »Kunst-Wimmelbücher« und die sehr erfolgreichen »Kunst-für-Kinder«-Memo-Spiele erschienen. »Das Verlagsteam sah ein großes Potenzial in diesem Programmbereich«, so der Verleger Dr. Jürgen A. Bach. »Auch reizte die Idee, dass der älteste Kunstverlag Deutschlands ein Programm für den Kinderbuchhandel machen könnte und damit



Tradition und Zukunft zusammenkämen. Das Team des Verlags beschäftigte sich in den vergangenen zwölf Monaten intensiv mit dem Thema. Dabei haben viele mitgewirkt, der Durchbruch in der Programmentwicklung kam beispielsweise, als einer der Vertreter dem Kind einen Namen gab.«



**Das Verlagsteam von E. A. SEEMANN'S BILDERBANDE**

*(von links nach rechts: Annika Bach, Caroline Keller, Dr. Jürgen A. Bach, Dr. Iris Klein, Bernd Kolf, Sabine Artner, Esther Kohlschmid)*

© Seemann Henschel Verlagsgruppe



## **Kurz-Interview mit Caroline Keller, Programmverantwortliche**

*Der E. A. Seemann Verlag startet im Herbst 2015 mit E. A. SEEMANNs BILDERBANDE eine neue Kinderbuchreihe, mit der Kinder spielerisch die Welt der Kunst erobern können. Die Programmleiterin des E. A. Seemann Verlags und Programmverantwortliche für E. A. SEEMANNs BILDERBANDE, Caroline Keller, erläutert das Konzept der Reihe.*

### **Welche Idee steckt hinter der neuen Kinderbuchreihe und inwiefern unterscheidet sich das Konzept von anderen?**

Die Idee dahinter ist im Grunde genommen 157 Jahre alt – so alt wie der Seemann Verlag: Kunst hat den Menschen schon immer begleitet und ihre Vermittlung ist seit jeher unser Anliegen. Kunstgeschichte ist aber nicht die Abfolge von Epochen und Stilen, sondern eine Ideengeschichte von Menschen, die sich ausdrücken.

Kinder wollen Wissen nicht faktisch vermittelt bekommen, deswegen machen wir es spielerisch, sodass sie sich dieses Wissen selber erobern können. Mit den BILDERBANDE-Büchern lernen sie, zu sehen und wahrzunehmen, ihre Geschicklichkeit auszuprobieren und eigene Lösungen zu entwickeln. Es ist wichtig, dass wir die Kinder hier ernst nehmen; sie sind stolz auf ihre Werke und erfahren so, dass sie etwas erschaffen können, dass sie eine »Stimme« haben.

Das und unsere unterschiedlichen Programmbereiche sind die Aspekte, die uns von anderen Kinderkunstbuch-Verlagen unterscheiden. Die zum Teil sehr schöne Bücher herausgeben – keine Frage. Wir haben einen ganzheitlichen Anspruch und immer den pädagogischen Nutzen im Auge, den wir aber hinter dem Spielerischen, Leichten und dem Witz verstecken.

### **Weshalb hat sich der E. A. Seemann Verlag entschieden, eine neue Kinderbuchreihe ins Leben zu rufen? Wurde das Programm im Verlag entwickelt?**

Als wir im ältesten Kunstbuchverlag Deutschlands gesehen haben, dass unsere Memos und unsere »Wimmelbücher« so gut ankommen, fanden wir die Idee sehr charmant, die jüngste Zielgruppe büchertechnisch stärker zu bedenken. Und so haben wir im letzten Jahr daran gefeilt, ein Konzept auf die Füße zu stellen, die Konkurrenz zu analysieren, unsere Alleinstellungsmerkmale herauszuarbeiten, unsere Vertreter und Buchhändler mit Fragen zu löchern und eine Strategie zu entwickeln. Daraus ist bei uns eine Leidenschaft geworden: Wir wollen gute Inhalte ohne pädagogischen Zeigefinger leicht, witzig und



eingänglich für Kinder vermitteln. Und wir sind davon überzeugt, dass die Berührung mit Kunst wichtig ist und dass Kinder Spaß daran haben, wenn wir die Inhalte gut überbringen.

**Das Programm umfasst sechs Programmplätze, die unterschiedliche Zugänge zur Kunst bieten: Die Sparten sind Suchbuch, Erzählbuch, Activitybuch, Kritzelbuch, Entdeckerbuch und Spiele. Warum haben Sie sich für diese sechs Programmbereiche entschieden?**

Wir gehen mit unseren Programmplätzen nicht nur auf die unterschiedlichen Altersgruppen ein, wir stimmen sie auch auf die verschiedenen Alltagssituation ab: Wenn es um das etwas ruhigere (Vor-)Lesen geht – vielleicht auf dem Sofa oder abends im Bett –, passen das Erzählbuch oder auch das Entdeckerbuch gut. Geht es um spielerische Momente – auch mit mehreren Kindern – oder um Denkaufgaben, eignen sich das Suchbuch oder die Spiele. Ist mehr Action angesagt, helfen das Activity- und das Kritzelbuch beim Entdecken der eigenen Kreativität.

Abgesehen davon haben die verschiedenen Programmplätze natürlich auch den ganz pragmatischen Hintergrund, dass verschiedene Inhalte auch unterschiedlich aufbereitet sein müssen.

**Im Programmbereich Entdeckerbuch erscheint im Herbst 2015 als erster Titel ein Band, der in Zusammenarbeit mit dem GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig konzipiert wurde. Streben Sie in dieser Sparte auch zukünftig Kooperationen mit Kulturinstitutionen an?**

Auf jeden Fall! Bevor wir das »Mittelalter-Mit-Mach-Buch« gemacht haben, hatten wir eine Kooperation mit dem Bauhaus Dessau – so ist »Was ist das Bauhaus?« entstanden. Ein Buch, das in der Presse und beim Publikum sehr gut angekommen ist. Bei beiden Büchern standen hinter den Konzepten und Inhalten Mitarbeiter der jeweiligen Institutionen, die ausgesprochen kompetent und engagiert sind. So sind sehr fundierte, aber in ihrer Aufmachung absolut überraschende Bücher entstanden, die auch noch weit über den jeweiligen Bereich ihrer Institution hinausgehen. Ich bin sicher, dass sich das auch mit vielen anderen Institutionen machen lässt. Für Frühjahr 2016 haben wir auch schon ein anderes wunderbares Projekt, über das ich aber noch nicht sprechen kann. Das auf jeden Fall aber wieder ganz anders sein wird.



**Die Gestaltung spielt bei E. A. SEEMANN'S BILDERBANDE eine herausragende Rolle. Welche Grafiker und Designer haben Sie gewinnen können?**

Für die Gestaltung unserer Vorschau haben wir einen absoluten Profi gefunden: Hendrik Hellige, freier Grafiker und Herausgeber von Bildbänden und Kinderbüchern, der auch Corporate Designs für Verlage entwickelt. Darüber hinaus unterrichtet er, gibt Workshops – also ein Multitalent, das uns mit seinen ersten Layouts für die Vorschau sofort begeistert hat.

Dann sind wir bei unserer Suche nach einer Illustratorin auf Viola Lippmann gestoßen, deren kleine Figuren genau so frech und anarchisch waren, wie wir uns das für die BILDERBANDE gewünscht haben. So bevölkern die Lippmann'schen Figuren unsere Vorschau, die Internetseite und die Facebook-Seite, kurz: Es ist schon ein ganzer BILDERBANDEN-Kosmos entstanden.

**Auch online ist die neue Kinderbuchreihe präsent – für welche Social-Media-Kanäle haben Sie sich aus welchen Gründen entschieden?**

Wir haben uns erst einmal für Facebook entschieden, da es der potenteste Social-Media-Kanal für unser Zielpublikum ist. Seit dem 21. Mai, 10:59 Uhr, sind wir mit einer Seite dort online. Das betreiben wir nicht nur »nebenbei« Ganz im Gegenteil: Wir haben eine junge Kunsthistorikerin gefunden, die leidenschaftlich zum Thema »Kunst und Kinder« schreibt und auch fotografiert (sie hat bei INSTAGRAM 5100 Follower!). Christina Vetesnik teilt ihre kreativen Ideen mit den Fans, postet in enger Zusammenarbeit mit uns auch spannende Details aus dem Verlag und durchforstet das Netz nach interessantem Input für die BILDERBANDEN-Community. Bald werden wir auch auf YouTube und Twitter dabei sein.

Neben den Aktivitäten in den sozialen Medien schalten wir im Juli aber auch eine Homepage für die BILDERBANDE online (<http://www.seemanns-bilderbande.de/>). Hier werden wir natürlich unsere Bücher präsentieren. Ganz wichtig aber: Unsere Online-Redakteurin wird zum Thema »Kunst für Kinder« bloggen und damit ganz eigene Beiträge schreiben. Wir freuen uns besonders auf die Rubrik »Do Art Yourself«. So bilden wir einen BILDERBANDEN-Kosmos, der auf den unterschiedlichsten Kanälen zum Thema »Kunst und Kinder« unterhaltsam informiert: Ob es Downloads zum Kritzeln, Hinweise auf spannende Museumsangebote, Tipps zum Backen von Mondrian-Kuchen oder Anleitungen für Memo-Olympiaden sind – wir wollen auf vielerlei Art inspirieren. Und sind auch an den Ergebnissen der Kinder interessiert, das heißt, wir werden auch Wettbewerbe veranstalten, zu denen unsere kleinen BILDERBANDEN-Mitglieder ihre Kunstwerke einschicken können.





**Andrea Schaller (Text) /  
Viola Lippmann (Illustration)**

**Finde Fette Fehler**  
Kunstknobelbuch

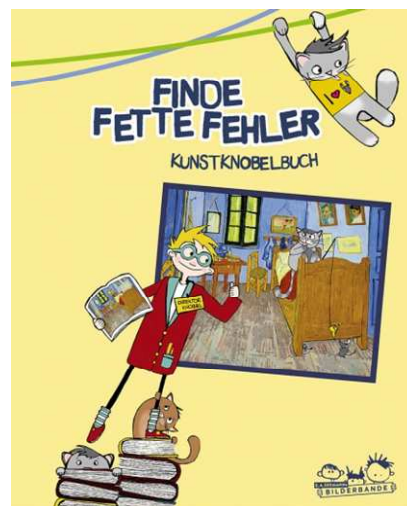
*Ab 6 Jahren*

Direktor Knobel ist entsetzt. »Da stimmt doch was nicht!«, meint der Spezialist für berühmte Gemälde, als er nachts im Seemann-Museum die Alarmanlage checkt. In 15 Werken von Vincent van Gogh bis Georges Seurat haben sich Fehler eingeschlichen. Ufos schweben statt der Sterne am van Gogh'schen Nachthimmel. In welchem Raumschiff sitzt wohl die berühmte Kunstfälschergang? Knobel braucht eure Hilfe bei den kniffligen Aufgaben, die zur Ergreifung der Täter führen!

**Dr. Andrea Schaller**, geb. 1968, Kunsthistorikerin und Publizistin, Mitherausgeberin von »Seemanns Künstlerlexikon« und Autorin der drei Bände von »Seemanns Kunst-Wimmelbuch«.

**Viola Lippmann**, geb. 1979, Illustratorin, Designerin, 2003–2010 Produkt- und Spielzeugdesign-Studium an der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle, 2008 Erasmus Stipendium an der Royal Academy of Fine Arts, Gent / Belgien.

Weitere Informationen unter: [www.violalippmann.com](http://www.violalippmann.com)



**ANDREA SCHALLER /  
VIOLA LIPPMANN**  
**Finde Fette Fehler**  
Kunstknobelbuch

40 Seiten  
25 Abbildungen, 20 Illustrationen  
Hardcover, 24 x 30 cm  
16,95 € (D) | 17,40 € (A)

E. A. SEEMANNs BILDERBANDE  
ISBN 978-3-86502-345-2

**ET 18. September 2015**

## Sieb Posthuma

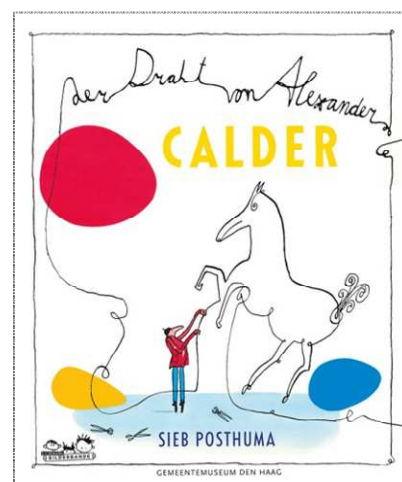
### Der Draht von Alexander Calder

*Ab 4 Jahren*

Alexander besitzt ein Stück Draht – und er kann daraus alles gestalten, was ihm in den Sinn kommt: nützliche Dinge, lustige Tiere, gefährliche Monster, einen blühenden Garten. Hat er Lust zu tanzen, erfindet er einen Freund aus Draht. Doch er wünscht sich etwas, das sich ganz eigenständig bewegt ...

Der berühmte Illustrator Posthuma zeigt in diesem Buch, wie der Künstler Alexander Calder das Mobile erfand, und macht Kinder so mit anspruchsvoller Kunst bekannt.

**Sieb Posthuma**, 1960–2014, Illustrator, Bühnenbildner und Autor. Er wurde zwei Mal mit dem »Goldenen Pinsel« ausgezeichnet, seine Bücher erscheinen auch in Japan, Brasilien und den USA.



#### **SIEB POSTHUMA** **Der Draht von Alexander Calder**

24 Seiten  
komplett illustriert  
Hardcover, 21 x 25 cm  
14,95 € (D) | 15,40 € (A)

E. A. SEEMANNs BILDERBANDE  
ISBN 978-3-86502-343-8

**ET 18. September 2015**





**Daan Remmerts de Vries**

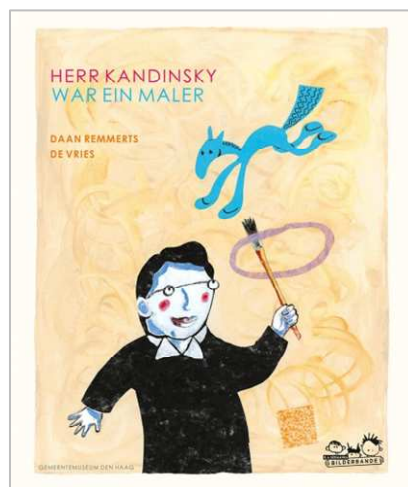
## **Herr Kandinsky war ein Maler**

*Ab 4 Jahren*

Eines Tages flüstert ein blaues Pferd Herrn Kandinsky verrückte Ideen ins Ohr: »Male die Dinge doch so, wie sie sich anfühlen!« Landschaften aus pulsierend-bunten Flecken entstehen. Herr Kandinsky ist glücklich. Doch nicht jeder teilt seine Begeisterung, und auf einmal ist sein blauer Freund verschwunden ...

In verspielten und liebevollen Illustrationen zeigt das Buch die Entwicklung des russischen Malers Wassily Kandinsky, seinen Weg zur abstrakten Kunst.

**Daan Remmerts de Vries**, geb. 1962, arbeitete zunächst als Kunstlehrer, heute ist er als Kinderbuchautor und -illustrator tätig. Er wurde mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet, u. a. mit dem »Goldenen Griffel«.



**DAAN REMMERTS DE VRIES**  
**Herr Kandinsky war ein Maler**

24 Seiten  
komplett illustriert  
Hardcover, 21 x 25 cm  
14,95 € (D) | 15,40 € (A)

E. A. SEEMANN'S BILDERBANDE  
ISBN 978-3-86502-344-5

**ET 18. September 2015**



**Josefine Cyranka /  
Christian Wenzel (Text)**

**Drinnen, draußen und unterm Tisch**  
Tolle Ideen zum Kunstmachen

*Ab 6 Jahren*

Dieses Buch enthält 15 illustrierte Workshop-Ideen, die Kinder überall ausprobieren können – mit etwas Fantasie sogar in Australien. Kultige Skateboards entstehen, wenn man Holzpaneele mit Zeichen der Aborigines bemalt. Auch das Herstellen von Papier, Schwimmnudel-Skulpturen, Pop-ups oder Collagen ist leicht und macht riesigen Spaß. Betrachtet man die Ergebnisse, zeigt sich, dass viele davon an Werke bekannter Künstler erinnern.

**Josefine Cyranka**, geb. 1968, Textil- und Papierkünstlerin, KinderKunstForum e. V.

**Christian Wenzel**, geb. 1973, Spielmitteldesigner, KinderKunstForum e. V.



**JOSEFINE CYRANKA /  
CHRISTIAN WENZEL**  
**Drinnen, draußen  
und unterm Tisch**  
Tolle Ideen zum Kunstmachen

40 Seiten  
54 Abbildungen, 36 Illustrationen  
Broschur, 24 x 22 cm  
12,95 € (D) | 13,30 € (A)

E. A. SEEMANNs  
BILDERBANDE  
ISBN 978-3-86502-357-5

**ET 18. September 2015**



## Hendrik Hellige (Gestaltung)

### Mein großes Kunstkritzelbuch

*Ab 6 Jahren*

Hier kommt Kunst zum Ausmalen, Nachzeichnen und Weiterkritzeln. Das Buch stellt die Freude an künstlerischer Schönheit und am eigenen Schaffen in den Vordergrund. Die Kinder entdecken beim Malen und Zeichnen Werke, Techniken oder Ideen aus der Geschichte der Kunst und lassen dabei ihr eigenes Bild entstehen. Einfache Arbeitsanweisungen geben den Impuls zum Loslegen. Zum Kritzeln und Malen werden Buntstifte, Bleistifte, Filzstifte und – wenn man will – sogar Wasserfarben benutzt.

**Hendrik Hellige**, freier Grafiker und Herausgeber von Bildbänden und Kinderbüchern, entwickelt außerdem Corporate Designs für Verlage. Er lebt und arbeitet in Berlin.  
Weitere Informationen unter: [www.he-ll.de](http://www.he-ll.de)



### **HENDRIK HELLIGE** **Mein großes Kunstkritzelbuch**

144 Seiten  
70 Kunstkritzelvorlagen  
Broschur, 21 x 27 cm  
12,95 € (D) | 13,30 € (A)

E. A. SEEMANN'S BILDERBANDE  
ISBN 978-3-86502-358-2

ET 18. September 2015



**Beata Emödi (Text) /  
André Martini (Illustration) /  
GRASSI Museum für Angewandte Kunst (Hg.)**

**Mittelalter-Mit-Mach-Buch**  
Von Drachen, Rittern und anderen Ungeheuern

*Ab 6 Jahren*

In längst vergangenen Tagen lebten auch in Leipzig Ritter und Burgfräulein. Im GRASSI Museum für Angewandte Kunst kann man erfahren, was sie aßen und tranken, mit welchen Ungetümen sie sich herumgeschlagen haben. Der Führer enthält trickreiche Wimmelbilder, eine lustige Ritterkunde, Anleitungen zum Amulettebasteln und Tipps für das Verhalten bei Drachengefahr oder fürs ritterliche Komplimentemachen – ein Museumsverführer der besonderen Art.

**Beata Emödi**, arbeitet seit 2010 als Museumspädagogin im GRASSI Museum für Angewandte Kunst und hat 648 Gruppen mit 11.492 Kindern für die Ausstellungen begeistert.

**André Martini**, freier Illustrator, Grafiker sowie Trickfilm- und Comiczeichner in Leipzig.

Weitere Informationen unter: [www.andremartini.net](http://www.andremartini.net)



**BEATA EMÖDI /  
ANDRÉ MARTINI /  
GRASSI MUSEUM FÜR  
ANGEWANDTE KUNST**  
**Mittelalter-Mit-Mach-Buch**  
Von Drachen, Rittern und  
anderen Ungeheuern

40 Seiten  
komplett illustriert  
ein Stickerbogen, ein Poster  
Hardcover, 20 x 24 cm  
14,95 € (D) | 15,40 € (A)

E. A. SEEMANN'S BILDERBANDE  
ISBN 978-3-86502-352-0

**ET 18. September 2015**